

**Ausschreibung:
Künstler*innen für Tanz- und
Performance-Projekt mit Veddel-
Bezug gesucht**



Foto: Christian Grundey & Google Gemini 2.5

**"Choreographing Fair Future"
(Arbeitstitel)**

Worum geht es?

Das Tanz- und Performanceprojekt „**Choreographing Fair Future**“ erforscht künstlerisch die Zukunft des Hamburger Stadtteils Veddel – mit Blick auf Umwelt, Zusammenleben und Geschichte. Durch **Tanz, Performance, Klang und Stimme** entwickeln wir imaginäre „Oasen der Zukunft“ und verwandeln Orte des Viertels in Forschungsräume für neue Formen des Miteinanders und utopische Visionen.

Wen suchen wir?

Für das Projekt suchen wir **professionelle Einzelkünstler*innen** aller Genres – etwa Tänzer*innen, Performer*innen, (Instrumental)-Musiker*innen, Sänger*innen oder Künstler*innen aus der digitalen Musikproduktion, die auf oder nahe der Veddel wohnen und/oder arbeiten bzw. mit dem Stadtteil in irgendeiner Art verbunden sind.. Besonders willkommen sind Perspektiven aus Urban Styles und anderen performativen oder musikalischen Richtungen.

Wie wird das Projekt verlaufen?

Gemeinsam in einem diversen Team planen wir, Kunst, soziale Arbeit und ökologische Bildung zu verbinden. Dafür entwickeln wir in einer Recherchephase Workshops, in denen mit Schüler*innen und Bewohner*innen künstlerisches Material entsteht. Daraus kreieren wir in der zweiten Arbeitsphase eine **partizipative Performance**, die als „**choreographierter Nebel-Spaziergang**“ unter Beteiligung von Bewohner*innen und professionellen Performer*innen zur Aufführung kommt. Das Projekt wird dabei durch die Stadtteildiakonie Veddel und Kampnagel unterstützt.

Ziel

Wir möchten mit dem Projekt **Zwischenräume zwischen Realität und Imagination** erschaffen, in denen faire Zukunftsentwürfe erprobt werden, aktuelle **Gegebenheiten zur kritischen Reflexion gelangen** und künstlerische Teilhabe in der Praxis gelebt wird. Dafür freuen wir uns auf **inspirierende Zusammenarbeiten**, die neue Perspektiven eröffnen.

Zeitplan

Das Projekt befindet sich aktuell in der **Planungsphase**. Die Recherchephase startet voraussichtlich im **Frühjahr 2026**, die Performance folgt im **Herbst 2026 oder Frühjahr 2027**.

Wer sind wir?

Wir sind **Angela und Verena**, zwei performative Künstlerinnen mit langjährigen interdisziplinären Erfahrungen, die künstlerische Forschung mit sozialen und ökologischen Fragen verbinden. Die Idee entstand aus Verenas PhD-Projekt zu choreographischen Zugängen zu prekären Ökosystemen und Angelas Seminar zu partizipativer Forschung auf der Veddel.

Interesse?

Wir freuen uns über Rückmeldungen und persönlichen Austausch!

Mit herzlichen Grüßen,

Verena Steiner & Angela Kecinski,

Projektleitung „Choreographing Fair Future“ (AT)

Kontakt: akecinski@yahoo.de & steiner_verena@gmx.at